

# Hiroshima- Tag 2013

**6. August – Jahrestag  
des Abwurfs der ersten Atombomben  
auf Hiroshima und Nagasaki**

**Wir rufen auf zur Mahnwache und zum Protest  
am Dienstag, 6. August 2013  
17<sup>30</sup> Uhr, Sendlinger-Tor-Platz  
(U1, U2, U3, U6, U7)**



**MÜNCHNER FRIEDENSBÜNDNIS –  
MÜNCHNER BÜNDNIS GEGEN KRIEG UND RASSISMUS**

mit freundlicher Unterstützung der Landeshauptstadt München 


# Hiroshima- Tag 2013

**6. August – Jahrestag  
des Abwurfs der ersten Atombomben  
auf Hiroshima und Nagasaki**

**Wir rufen auf zur Mahnwache und zum Protest  
am Dienstag, 6. August 2013  
17<sup>30</sup> Uhr, Sendlinger-Tor-Platz  
(U1, U2, U3, U6, U7)**



**MÜNCHNER FRIEDENSBÜNDNIS –  
MÜNCHNER BÜNDNIS GEGEN KRIEG UND RASSISMUS**

mit freundlicher Unterstützung der Landeshauptstadt München 

## **6. August – Jahrestag des Abwurfs der ersten Atombomben auf Hiroshima und Nagasaki**

Seit dem Abwurf der US-Atombomben auf Hiroshima und Nagasaki am 6. und 9. August 1945 gehört der Kampf für die Abschaffung aller Atomwaffen zu den zentralen Zielen der Friedensbewegung in allen Ländern der Welt. Denn anders als bei anderen Kriegswaffensystemen, ist bei einem Einsatz von Atomwaffen die gesamte Existenz der Menschheit bedroht.

Die mit dem Amtsantritt von US-Präsident Obama verbundenen Hoffnungen vieler Menschen, dem Ziel, einer „Welt ohne Atomwaffen“ näher zu kommen, haben sich nicht erfüllt. Auch die Beschlüsse der Bundesregierung und des Bundestags für den Abzug der in Deutschland stationierten Atomwaffen haben sich als leere Versprechungen erwiesen.

Stattdessen werden die Atomwaffenarsenale modernisiert. Weltweit wurden im Jahr 2012 mehr als 100 Milliarden US-Dollar für die Atomrüstung ausgegeben.

Mit der Lieferung atomwaffenfähiger U-Boote an Israel beteiligt sich Deutschland an der militärischen und atomaren Aufrüstung im Nahen Osten.

**Wir fordern Taten statt leerer Worte. Die Bundesregierung könnte – wenn sie wollte – unverzüglich handeln.**

- Die „nukleare Teilhabe“ – die Stationierung der US-Atomwaffen in Deutschland – muss beendet werden.
- Keine weitere Lieferung atomwaffenfähiger U-Boote an Israel.

**Wir rufen auf zur Mahnwache und zum Protest  
am Dienstag, 6. August 2013  
17<sup>30</sup> Uhr, Sendlinger-Tor-Platz**

**Gegen 18<sup>00</sup> Uhr begrüßen wir die Friedensfahrradtour**

**MÜNCHNER FRIEDENSBÜNDNIS –  
MÜNCHNER BÜNDNIS GEGEN KRIEG UND RASSISMUS**

## **6. August – Jahrestag des Abwurfs der ersten Atombomben auf Hiroshima und Nagasaki**

Seit dem Abwurf der US-Atombomben auf Hiroshima und Nagasaki am 6. und 9. August 1945 gehört der Kampf für die Abschaffung aller Atomwaffen zu den zentralen Zielen der Friedensbewegung in allen Ländern der Welt. Denn anders als bei anderen Kriegswaffensystemen, ist bei einem Einsatz von Atomwaffen die gesamte Existenz der Menschheit bedroht.

Die mit dem Amtsantritt von US-Präsident Obama verbundenen Hoffnungen vieler Menschen, dem Ziel, einer „Welt ohne Atomwaffen“ näher zu kommen, haben sich nicht erfüllt. Auch die Beschlüsse der Bundesregierung und des Bundestags für den Abzug der in Deutschland stationierten Atomwaffen haben sich als leere Versprechungen erwiesen.

Stattdessen werden die Atomwaffenarsenale modernisiert. Weltweit wurden im Jahr 2012 mehr als 100 Milliarden US-Dollar für die Atomrüstung ausgegeben.

Mit der Lieferung atomwaffenfähiger U-Boote an Israel beteiligt sich Deutschland an der militärischen und atomaren Aufrüstung im Nahen Osten.

**Wir fordern Taten statt leerer Worte. Die Bundesregierung könnte – wenn sie wollte – unverzüglich handeln.**

- Die „nukleare Teilhabe“ – die Stationierung der US-Atomwaffen in Deutschland – muss beendet werden.
- Keine weitere Lieferung atomwaffenfähiger U-Boote an Israel.

**Wir rufen auf zur Mahnwache und zum Protest  
am Dienstag, 6. August 2013  
17<sup>30</sup> Uhr, Sendlinger-Tor-Platz**

**Gegen 18<sup>00</sup> Uhr begrüßen wir die Friedensfahrradtour**

**MÜNCHNER FRIEDENSBÜNDNIS –  
MÜNCHNER BÜNDNIS GEGEN KRIEG UND RASSISMUS**